

Wortlaut der Glockensprüche

1. HEILIGES HERZ JESU, ERBARME DICH UNSER UND BESCHIRME UNSERE
PFARRGEMEINDE - 1924
DIE BRÜDER ZOGEN ZU STREIT UND STURM, DA FOLGTEN DIE SCHWESTERN
VOM ALTEN TURM; NOCH EINMAL KLAGTEN DIE EHERNEN LIEDER, DANN GINGEN
DIE GLOCKEN UND KAMEN NICHT WIEDER. DA SPENDETEN ALLE OPFERBEREIT,
NUN SCHWINGEN WIR WIEDER ZU FREUDE UND LEID. WIR SINGEN DER BRAUT,
WIR KLINGEN DER PEIN, WIR LÄUTEN EINST HELLERE TAGE EIN:
MICH GOSS RICHARD HEROLD, KOMOTAU
2. SÜSSES HERZ MARIENS, SEI UNSERE REITUNG! 1924
MUTTER GOTTES, BENEDEITE, SPENDE UNS DES TROSTES LICHT!
WENN UNS LEID UND KUMMER DRÜCKEN, TRÖSTERIN, VERLASS UNS NICHT!
MIT GOTT - RICHARD HEROLD, KOMOTAU
3. HEILIGE MARGARETA, PATRONIN UNSERER KIRCHE, BITTE FÜR UNS! 1924
VERKÜND IN DIESEM TALE DEN FRIEDEN ZU JEDER ZEIT, ERSCHALL ZUR
EHRE GOTTES, ERTÖN BEI FREUD UND LEID!
4. DEN HELDEN DES WELTKRIEGES IN TREUEM GEDENKEN DIE HEIMAT
(es folgten die Namen aller 1914-1918 Gefallenen aus Sattel)
HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE!

Vier der neuen Glocken wurden im 2. Weltkrieg requiriert. Die Pfarr=chronik gibt den genauen Zeitpunkt nicht an. Auf dem kleinen Türmchen verblieb nur das Sanktusglöckchen. Gemäß verschiedener von Herrn Rudolf Marvan zusammengetragener Informationen wurden diese Glocken nicht zerstört. Es waren aber keine Mittel vorhanden, um sie aus Deutschland wieder zurückzubringen. Es sind auch keine Belege bekannt, wonach diese Glocken zerschlagen oder eingeschmolzen wurden.

Was mit der ältesten, aus dem Jahre 1540 stammenden Glocke geschehen ist, wissen wir nicht. Den 1. Weltkrieg hat sie überlebt, doch gibt es keine weiteren schriftlichen Unterlagen. Herr Eimann erinnert sich, daß 1924 (als die neuen Glocken antransportiert wurden) diese Glocke abge=nommen wurde, weil auf dem Turme nur für 4 Glocken Platz war. Die alte Glocke wurde in einem feierlichen Zuge den Bystreibern zugeführt und ihnen beim Haus Nr. 17 (Baschek) übergeben. (J. Haldová)

Zwei Jahre wird nun schon gesammelt -

nicht auf neue Glocken, sondern auch für die Instandsetzung der Kirche. Dank der Spenden, die von den aus unserer Gegend stammenden Leuten aus Deutschland erbracht wurden, können nun schon zwei Glocken angeschafft werden (davon 1 Glocke aus Spenden der hier Ansässigen). Doch ist noch nicht genügend Geld beisammen, um auch das Kirchenschiff und den Turm reparieren zu können. Schon voriges Jahr haben wir für die Großherzigkeit zu danken gehabt, mit der Herr Neugebauer uns bedacht hat, indem er unsere Turmuhr reparierte. Dieses Frühjahr war er wieder in Sattel und spendete 15.000 DM für die Instandsetzung des Turmes. Die Arbeiten werden von der Firma Bittner durchgeführt und sollen bis zur Fahrt be=endet sein.

Der Sattler Bote (Sedlonovský zpravodaj) wird vom Gemeindeamt Sattel herausgegeben.